



**Referat von Gemeinderätin Ursina Anderegg, Direktorin für Bildung,  
Soziales und Sport, anlässlich des Empfangs der  
Schweizermeisterinnen von YB und SCB im Erlacherhof, 4.  
September 2025**

(Es gilt das gesprochene Wort)

Liebe Spielerinnen  
Liebe Trainer\*innen  
Liebe SCB Frauen  
Liebe YB Frauen

Auch ich gratuliere euch ganz herzlich – ihr habt in der letzten Saison auf beeindruckende Weise den 1. Platz der Meister\*innenschaft erreicht.

Ich wünsche mir für alle Sportler\*innen, Funktionär\*innen und Schiedsrichter\*innen, dass sie in der Sportwelt und in der Öffentlichkeit endlich den Platz bekommen, der ihnen zusteht, und dass sie ihn so gestalten können, wie es ihnen gefällt. Eure herausragenden Erfolge tragen wesentlich dazu bei – und auch generell zur Sichtbarkeit des Frauensports in der Stadt Bern und darüber hinaus. Das finde ich grossartig, und ich freue mich sehr, dass wir diese Leistungen heute würdigen können.

Als Sportdirektorin ist es mir besonders wichtig, dass wir den Schwung eurer Meisterinnentitel sowie die unvergesslichen Bilder der WEURO in der Schweiz nutzen und im Alltag mitnehmen können. Im Rahmen der WEURO Legacy laufen verschiedene Projekte, welche Mädchen und Frauen im Sport allgemein fördern sollen.

Wir bieten beispielsweise im Herbst Schnuppervormittage für Mädchen an, an welchen sie unter sich verschiedene Sportarten kennenlernen können. Oder wir setzen auf den städtischen Sportplätzen Infrastruktur-Massnahmen um, die dem Mädchen- und Frauensport zugutekommen.

Doch was nützen solche Events und Projekte, wenn die Vorbilder fehlen? Dank Sportlerinnen wie ihr realisieren Mädchen, dass auch für sie eine erfolgreiche Karriere im Fussball oder im Eishockey möglich ist.

Dank euch haben die Kinder neue, weibliche Idole gewonnen, denen sie nacheifern können und die sie dazu animieren, Sport zu treiben und sich bewegen. Das ist unglaublich wertvoll.

Nochmals ganz herzliche Gratulation zum Erreichten und nur das Beste für eure Zukunft.